

ZEIT Stellenmarkt 23.8.2003

ZEIT-Stellenmarkt vom Sat Aug 23 16:01:45 2003

Weitere Stellenangebote im Internet finden
Sie mit Hilfe des ZEIT-Robot, der Suchmaschine
fuer Stellenanzeigen: <http://www.jobs.zeit.de/>

1. offene Stelle: Technische Universität Berlin

Bei der Technischen Universität Berlin
ist folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftl. Mitarbeiter/in (§ 110
BerlHG) - Vgr. II a BAT
(i. d. F. v. 31. 12. 2002) - für max. 5
Jahre (zur Promotion)

Fakultät VII - Institut für Soziologie /
FG Planungs- und Architektursoziologie

Kennziffer: WM-300 (Bewerbungsfristende
4. 9. 2003)

Aufgabengebiet: Mitarbeit in Lehre u.
Forschung im o. g. FG

Anforderungen: erfolgr. abgeschl. wiss.
Hochschulstudium in Architektur,
Kunstgeschichte, Soziologie od.
Stadtplanung mit interdisziplinärer
Erfahrung

Die TUB strebt eine Erhöhung ihres
Frauenanteils an und fordert daher Frauen
nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bei
gleichwertiger Qualifikation werden
Frauen bevorzugt eingestellt (dies gilt
für Bereiche, jeweils bezogen auf
Besoldungs-, Vergütungs- oder
Lohngruppen, in denen mehr Männer als
Frauen beschäftigt sind).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer mit den üblichen Unterlagen an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Wiss. Mitarbeiter / Assistent
Soziologie / Sozialwissenschaften
Architektur / Städtebau / Raumplanung

Ort: 10587

Ansprechpartner: Postanschrift:
Technische Universität Berlin, Institut
für Soziologie, Sekr. FR 2-5
Franklinstr. 28-29
10587 Berlin

Ansprechpartner: Präsident
Internet: www.tu-berlin.de/zuv/IIA/

Ansprechpartner: Präsident

Tel.: keine Angabe

Faxnr.: keine Angabe

Email: keine Angabe

Url: <http://www.tu-berlin.de/zuv/IIA/>

Dienstsitz: Berlin

2. offene Stelle: Universität zu Köln

Am Kunsthistorischen Institut der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln ist ab sofort eine

C 4-Professur für Kunstgeschichte
(Nachfolge Professor Dr. Hans Ost)

wiederzubesetzen.

Die Bewerberinnen/Bewerber sollen das Fach Kunstgeschichte in seiner ganzen Breite vertreten. Ein Schwerpunkt in der Kunst der frühen Neuzeit und/oder der Kunst des 18./19. Jahrhunderts ist erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind:
abgeschlossenes Hochschulstudium,
Promotion und Habilitation oder der
Nachweis gleichwertiger
wissenschaftlicher Leistungen und
pädagogischer Eignung. Bewerbungen
qualifizierter Interessentinnen sind
ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher
Eignung, Befähigung und fachlicher
Leistung werden Frauen bevorzugt
eingestellt, sofern nicht in der Person
eines Mitbewerbers liegende Gründe
Überwiegen. Schwerbehinderte
Bewerberinnen/Bewerber werden bei
gleicher Eignung bei der Einstellung
ebenfalls bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen
(Lebenslauf, Schriften- und
Lehrveranstaltungsverzeichnis, Urkunden
über akademische Prüfungen und
Ernennungen, insbesondere Habilitation)
sind bis zum 15. Oktober 2003 zu richten
an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Professor
Kunstgeschichte

Ort: 50923
Ansprechpartner: Postanschrift:
Universität zu Köln, Philosophische
Fakultät
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
Ansprechpartner: Dekan

Ansprechpartner: Dekan
Tel.: keine Angabe
Faxnr.: keine Angabe
Email: keine Angabe
Url: keine Angabe
Dienstszitz: Köln

3. offene Stelle: Universität zu Köln

Am Kunsthistorischen Institut der
Philosophischen Fakultät ist zum
01.09.2005 eine

C 3-Professur für Kunstgeschichte

mit dem Schwerpunkt Kunst des 20. und 21.
Jahrhunderts
(Nachfolge Prof. Dr. Antje von
Graevenitz)

wiederzubesetzen.

Die Bewerberinnen/Bewerber sollen das
Fach Kunstgeschichte mit dem angegebenen
Schwerpunkt angemessen in Forschung und
Lehre vertreten können.

Einstellungsvoraussetzungen sind:
abgeschlossenes Hochschulstudium,
Promotion und Habilitation oder der
Nachweis gleichwertiger
wissenschaftlicher Leistungen und
pädagogischer Eignung.

Bewerbungen qualifizierter
Interessentinnen sind ausdrücklich
erwünscht. Bei gleicher Eignung,
Befähigung und fachlicher Leistung werden
Frauen bevorzugt eingestellt, sofern
nicht in der Person eines Mitbewerbers
liegende Gründe Überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber
werden bei gleicher Eignung bei der
Einstellung ebenfalls bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen
(Lebenslauf, Schriften- und
Lehrveranstaltungsverzeichnis, Urkunden
über akademische Prüfungen und
Ernennungen, insbesondere Habilitation)
sind bis zum 15. Oktober 2003 zu richten
an

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Professor
Kunstgeschichte

Ort: 50923

Ansprechpartner: Postanschrift:

Universität zu Köln

Albertus-Magnus-Platz

50923 Köln

Ansprechpartner: Dekan der Philosophischen

Fakultät der Universität zu Köln

Ansprechpartner: Dekan der Philosophischen

Fakultät der Universität zu Köln

Tel.: keine Angabe

Faxnr.: keine Angabe

Email: keine Angabe

Url: keine Angabe

Dienstsitz: Köln

4. offene Stelle: Deutscher Bundestag

Der Deutsche Bundestag - Verwaltung -

sucht für das Sekretariat der

Enquete-Kommission "Kultur in

Deutschland" frühestmöglich

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

mit einem abgeschlossenen

Hochschulstudium, vorzugsweise der

Fachrichtungen Kulturwissenschaften oder

VWL/BWL

Die Enquete-Kommission soll die Situation

der öffentlichen und privaten

Kulturförderung in Deutschland

untersuchen und politische

Handlungsempfehlungen erarbeiten, die der

Verbesserung der Rahmenbedingungen für

Kunst und Kultur in Deutschland dienen.

Nähere Informationen zum Auftrag der

Enquete-Kommission sind im Internet

unter www.bundestag.de

(Bundestagsdrucksache 15/1308,

Plenarprotokoll 15/56 etc.) abrufbar.

An der wichtigen Schnittstelle zwischen

Politik und Wissenschaft sollen Sie als

wissenschaftlicher Mitarbeiter des

Sekretariats in einem Team die parlamentarischen und sachverständigen Mitglieder der Kommission bei der Sammlung von Informationen unterstützen, die Beratungen der Kommissionsmitglieder vorbereiten und die Ergebnisse in Kommissionsberichtsentwürfe umsetzen.

Hierfür verfügen Sie über

- einen ausgezeichneten Studienabschluss
- praktische Erfahrungen in Kultureinrichtungen, Kulturverwaltung, Kulturmanagement oder Kulturpolitik
- eine überdurchschnittliche Fähigkeit, präzise und verständliche Texte zu formulieren
- eine hohe Belastbarkeit und die Bereitschaft, auch unter Zeitdruck zu arbeiten

Verständnis für

parlamentarisch-politische Abläufe und Interesse an der Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Arbeiterteam werden vorausgesetzt, ebenso die Bereitschaft, sich schnell in komplexe Themenbereiche einzuarbeiten. Erfahrungen in der wissenschaftlichen Politikberatung und der Veröffentlichung wissenschaftlicher Arbeiten sowie spezifische juristische Fachkenntnisse zu den im Einsetzungsbeschluss genannten Themenbereichen sind von Vorteil.

Die Einstellung erfolgt befristet für die Dauer der Kommissionstätigkeit, längstens bis zum Ende der 15. Wahlperiode. Die Tätigkeit wird vergütet nach Vergütungsgruppe II a des Bundesangestelltentarifvertrages (BAT) mit den Leistungen einer obersten Bundesbehörde (Zulage).

Die Bundestagsverwaltung hat sich die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt und ist deshalb

in diesem Bereich, in dem der Anteil weiblicher Beschäftigter bislang nur gering ist, besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die zu besetzenden Stellen sind teilzeitgeeignet.

Für konkrete Rückfragen zum Arbeitsverhältnis stehen Ihnen Frau Hasselbach, Telefon: 0 30 / 22 73 27 47 oder Frau Schutz, Telefon: 0 30 / 22 73 34 57 zur Verfügung.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 04. September 2003 an:

Arbeitsbereich: Öffentlicher Dienst
Kunst / Kultur
Allgemeine Verwaltung / Sekretariat
Wiss. Mitarbeiter / Assistent

Ort: 11011

Ansprechpartner: Postanschrift:
Deutscher Bundestag - Verwaltung
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Ansprechpartner: Personalreferat
ZV 1, z. Hd. Frau Schutz, Frau Hasselbach,
Tel.: 030/22 73 27 47 oder 030/22
73 34 57

Ansprechpartner: Personalreferat
ZV 1, z. Hd. Frau Schutz, Frau Hasselbach
Tel.: 030/22 73 27 47 oder 030/22
73 34 57

Faxnr.: keine Angabe

Email: keine Angabe

Url: keine Angabe

Dienstsitz: Berlin

Quellennachweis:

JOB: ZEIT Stellenmarkt 23.8.2003. In: ArtHist.net, 24.08.2003. Letzter Zugriff 05.02.2025.

<<https://arthist.net/archive/25834>>.